Freitag, 29.1.2021

Mathematik

Wir wiederholen weiter das Thema Prozentrechnen mit vermischten Aufgaben.

Rechne folgende Aufgaben in dein Übungsheft:

S. 77/10+11

Tipps: Bei der Nr. 10 muss man das Diagramm genau anschauen. Nenne bei der 10c einen Unterschied. Bei der 10d musst du zwei Prozentwerte ausrechnen. Schau genau hin und lies genau, damit du Grundwert und Prozentsatz findest!

Bei der Nr. 11 müsst ihr die aktuellen Mehrwertsteuersätze in den Ländern nicht recherchieren. Nehmt einfach die, die in der Tabelle stehen.

GPG

(Löse die Aufgaben ins Notizheft / oder ein Blockblatt)

Die letzten Male habt ihr davon gehört, wie der Sozialstaat in Deutschland Menschen unterstützt. Heute geht es um das Thema **Armut**.

Wenn man das Wort Armut hört, denkt man erst einmal nicht unbedingt an Deutschland. Man denkt an Entwicklungsländer (Länder, die noch nicht so weit entwickelt) in Afrika oder Asien, wo es Menschen gibt, die nicht genug zu essen haben. In Deutschland hat so gut wie jeder genügend zu essen (zumindest sollte es so sein!).

Aber auch in Deutschland gibt es Armut, es ist nur eine andere Form von Armut. Was ich damit meine, möchte ich heute erklären.

Als erstes müsst ihr verstehen, was die **Grundbedürfnisse des Menschen** sind: das sind die wichtigsten Dinge, die Menschen für das Leben brauchen. Lies den blauen Kasten auf S. 64 (Fachbegriff: Grundbedürfnisse) und löse dann die erste Aufgabe:

Aufgabe 1: Notiere fünf verschiedene Grundbedürfnisse des Menschen.

Wenn man Armut definieren möchte, dann unterscheidet man zwei verschiedene Arten von Armut: die absolute Armut und die relative Armut. Lies dir den Text auf S. 64 (Was ist Armut) durch und löse dann die folgenden beiden Aufgaben:

Aufgabe 2: Was gehört zusammen? Schreibe die folgenden Stichpunkte in die richtige Spalte der Tabelle (nä. Seite):

- typisch für arme Menschen in Entwicklungsländern.
- man hat im Vergleich zum Großteil der Menschen im Land weniger Geld, aber die Grundbedürfnisse werden erfüllt.
- das ist die typische Armutsform in Deutschland.
- man hat nur das Nötigste zum Überleben, die Grundbedürfnisse werden nicht erfüllt.

→ Hilfe: In jede Spalte kommen zwei Stichpunkte!

Absolute Armut	Relative Armut

Aufgabe 3: Setze dir richtigen Begriffe in die Lücken:

Der Sozialstaat - geringer - Zukunftschancen

Bei der relativen Armut ist der Lebensstandard der Betroffenen _____
als bei der Mehrheit der Bevölkerung. Als Folge hat man schlechtere _____
_____ als andere. _____
versucht, diese Nachteile auszugleichen.

Übernimm zum Abschluss den Eintrag auf der nächsten Seite ordentlich (Lineal, Farben, Datum) in deine Mappe.

6. Zwei Formen von Armut

Man kann zwei Arten von Armut unterscheiden, je nachdem ob die Grundbedürfnisse des Menschen befriedigt werden oder nicht (Zugang zu Nahrung, Trinkwasser ärztlicher Versorgung, Wohnungen und Kleidung...).

Absolute Armut:

- Die Grundbedürfnisse werden nicht befriedigt, man hat nur das Nötigste zum Überleben.
- diese Armut ist typisch in armen Ländern/Entwicklungsländern.

Relative Armut

- diese Armut ist typisch für Länder wie Deutschland.
- die Grundbedürfnisse werden befriedigt, aber:
 - man hat weniger Geld zur Verfügung als die Mehrheit der Bevölkerung in einem Land.
 - Kinder haben schlechtere Zukunftschancen .

➡ Der Sozialstaat versucht, diese Nachteile auszugleichen!

Deutsch

Es ist Freitag, also wieder Zeit für Grundwissensübungen. Das sind typische Aufgaben, die häufig in Prüfungen vorkommen. Falls du nicht mehr weißt, worum es geht, schau in deinem Merkheft nach! Wir haben das alles bereits durchgenommen in diesem Schuljahr. Bearbeite die Aufgaben in dein Übungsheft. Falls du das Blatt nicht ausdrückst, schreibe einfach die Sätze mit der richtigen Schreibweise ab und darunter die passende Strategie!

Grundwissen - Übungen

1. Entscheide dich für die richtige Schreibweise und kreuze dann die passende Rechtschreibstrategie an, die dir hilft!

a) Morgen gehe ich zum **spielen/Spielen** auf den Fußballplatz.

Richtige Schreibweise: _____

Strategie: () Ich achte auf die Vokallänge. () Ich achte auf das Signalwort.

() Ich bilde die Grundform.

b) Der Weg ist einfach: Du **läufst/leufst** einfach dahinten nach rechts.

Richtige Schreibweise: _____

Strategie: () Ich achte auf die Vokallänge. () Ich achte auf das Signalwort.

() Ich bilde die Grundform.

c) Es reicht! Das bedeutet **Krieg/Kriek**.

Richtige Schreibweise: _____

Strategie: () Ich bilde den Plural (die Mehrzahl). () Ich bilde die Grundform.

() Ich achte auf die Vokallänge.

2. In welcher Zeitform stehen diese Sätze?

Beispiel: Ich gehe nach Hause. **Präsens (Gegenwart)**

a) Er wird mir die Sachen morgen bringen. _____

b) Hast du die Hausaufgaben gemacht? _____

c) Wir flogen in den Ferien nach Bolivien. _____

d) Er hatte davor schon zu viel gegessen. _____

e) Morgen um diese Zeit werde ich beim Arzt gewesen sein. _____

f) Die Schüler freuen sich auf das Ende der Ferien. _____